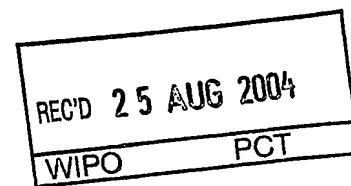


# BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

## PRIORITY DOCUMENT

SUBMITTED OR TRANSMITTED IN  
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)



### Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

**Aktenzeichen:** 103 30 944.6

**Anmelddetag:** 8. Juli 2003

**Anmelder/Inhaber:** Axel O b e r s c h e l p , 32545 Bad Oeynhausen/DE

**Bezeichnung:** Mischfaservlies oder -gewebe

**IPC:** D 04 H 1/42

**Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.**

München, den 27. Juli 2004  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Der Präsident  
Im Auftrag

*SL*

**Stremme**

Axel Oberschelp  
Westkorso 2  
D-37545 Bad Oeynhausen

O2/2

### Mischfaservlies oder -gewebe

Die Erfindung betrifft ein Mischfaservlies oder -gewebe zur Herstellung von Nonwoven- oder Woven-Artikeln wie Füllungen von Bettwaren, Polstermöbeln und Automobilinterieur oder wie von deren Bezügen, textilen Kleidungsstücken und Futterstoffen.

5

Es ist ein Mischfaservlies aus Schafschurwolle und Kapokfasern bekannt, DE 40 30 172 C2, das als reines Naturprodukt vor allem den hygienischen Bedürfnissen, nicht zuletzt von Krankenhäusern, Laboreinrichtungen und Pflegeheimen Rechnung trägt, da durch den Bestandteil

10 an Kapokfasern eine antibakterielle und fäulnishemmende Eigenschaft in ein solches Mischfaservlies eingetragen wird.

Aufgabe der Erfindung ist es, ein Mischfaservlies oder -gewebe zur Verfügung zu stellen, welches gegenüber dem bekannten Mischfaservlies ein  
15 weiter optimiertes Feuchtigkeitsmanagement bietet und dabei ohne Einsatz von Chemie antibakteriell wirkt, eine Hausstaubmilbenfreiheit Gewähr leistet und dabei 100% biologisch abbaubar ist.

Die Lösung dieser Aufgabe erfolgt in Verbindung mit den Merkmalen  
20 des Oberbegriffs des Hauptanspruchs erfindungsgemäß aus den Merkmalen des kennzeichnenden Teils des Hauptanspruchs.

Axel Oberschelp

O2/2

2

Das Mischfaservlies oder das Mischfasergewebe besteht dazu aus den Hauptbestandteilen Zellulosefasern und Kapokfasern, sodass durch den Anteil an Kapokfasern sichergestellt ist, dass ein aus einem solchen Mischfaservlies oder Mischfasergewebe hergestellter Gegenstand ohne 5 aufwändige Reinigung oder Waschvorgänge dauerhaft hausstaubmilbenfrei und bakterienfrei bleibt.

Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen des Gegenstandes der Erfindung ergeben sich mit und in Kombination aus den nachfolgenden Unteran- 10 sprüchen.

Bei einer besonders vorteilhaften Ausführungsform des Gegenstandes der Erfindung bestehen die Zellulosefasern aus nach dem Lösemittelverfahren hergestellten Lyocellfasern, die nachweislich ein optimiertes 15 Feuchtigkeitsmanagement gegenüber Schafschurwolle aufweisen, insbesondere eine bessere Feuchtigkeitsaufnahme und einen besseren Feuchtigkeitsausgleich Gewähr leisten sowie eine größere Atmungsaktivität besitzen. Ein weiterer Vorteil der Lyocellfasern ist deren hohe Nassfestigkeit, die etwa 20 % über der von Viskose liegt und zusätzlich die große 20 Feinheit, mit der die Lyocellfasern hergestellt werden können.

Da sich solche Lyocellfasern zu Viesen oder auch zu Geweben verarbeiten lassen, wird in Verbindung mit den Kapokfasern ein weiter zu verarbeitendes Ausgangsprodukt zur Verfügung gestellt, welches gegenüber 25 bekannten Mischfaserviesen oder -geweben deutliche technische Vorteile aufweist und dabei durch den Kapokfaseranteil auch ohne Reinigung oder Nasswäsche antibakteriell und hausstaubmilbenfrei bleibt und des weiteren 100 % biologisch abbaubar ist.

Axel Oberschelp

O2/2

3

Da die Lyocellfasern, insbesondere aber auch die Kapokfasern, keine sehr große Bauschkraft besitzen, ist es gemäß einer weiteren Ausbildung der Erfindung möglich, dem Mischfaservlies aus Zellulosefasern, insbesondere Lyocellfasern und Kapokfasern zusätzlich Polyesterfasern beizufügen, um den Bausch dauerhaft zu verbessern.

10

15

20

25

## Patentansprüche

5

1. Mischfaservlies oder -gewebe zur Herstellung von Nonwoven- oder Woven-Artikeln, wie Füllungen von Bettwaren, Polstermöbeln und Automobilinterieur oder wie von deren Bezügen, textilen Kleidungsstücken und Futterstoffen, dadurch gekennzeichnet, dass das Mischfaservlies oder -gewebe aus den Hauptbestandteilen Zellulosefasern und Kapokfasern besteht.

10

15

2. Mischfaservlies oder -gewebe nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Zellulosefasern aus nach dem Lösemittelverfahren hergestellten Lyocellfasern bestehen.
3. Mischfaservlies oder -gewebe nach einem der vorgenannten Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass ihm Polyesterfasern beigefügt sind.

20